Wächtersbacher

wächtersbach [ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 24/26. Jahrgang
28. November 2026



In dieser Ausgabe:

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür"-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. **Wir beraten Sie kostenlos.**

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen und Leser,



wenn die ersten Lichter die Altstadt erhellen, der Duft von Glühwein und weihnachtlichen Leckereien in der Luft liegt und sich das Schloss im vorweihnachtlichen Glanz zeigt, dann ist es wieder so weit: Die Wächtersbacher SchlossWeihnacht lädt zum Verweilen, Genießen und Begegnen ein.

Am ersten Adventswochenende veranstaltet die Messe Wächtersbach GmbH erneut die stimmungsvolle SchlossWeihnacht rund um unser Schloss. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation erstreckt sich der Markt in diesem Jahr in etwas veränderter Anordnung vom Schloss bis zur Schlosspark-Terrasse. Die besondere Atmosphäre bleibt dabei natürlich erhalten.

Freuen Sie sich auf liebevoll gestaltete Stände, kulinarische Köstlichkeiten, handgefertigte Geschenkideen, musikalische Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Programm. Auch für die kleinen Gäste gibt es mit dem Nikolaus, weihnachtlichen Lesestunden und Kindertheater wieder einiges zu entdecken.

Die SchlossWeihnacht lebt vom Engagement der Standbetreiber, Vereine, Mitwirkenden und vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Passend zum Start in die Adventszeit beginnen am 28. November auch drei Aktionen des Verkehrs- und Gewerbevereins:

*Unser beliebtes **Adventsfenster** haben wir überarbeitet und ihm ein neues Design gegeben. Freuen Sie sich auf 27 verschiedene Highlights in den teilnehmenden Geschäften.*

*Ganz neu ist die Aktion **„Wächtersbacher Stadtsterne“**, die wir gemeinsam mit dem Altstadtförderverein Wächtersbach ins Leben gerufen haben. In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte leuchtet jeweils ein Weihnachtsstern mit einem Buchstaben. Wer alle Buchstaben sammelt und richtig zusammensetzt, erhält einen Lösungssatz. Rund 40 attraktive Preise, darunter Gutscheine und Sachpreise, warten auf die Teilnehmer. Die Aktion läuft bis Mitte Januar. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 9.*

*Auch unsere traditionelle **Nikolaus-Aktion** darf nicht fehlen! Alle Kinder bis einschließlich 13 Jahre können das Nikolaus-Bild ausmalen und bei uns abgeben. Als Dankeschön wartet eine Nikolaus-Tüte. Die Abgabe ist am Freitag, 4. Dezember, von 9 bis 13 Uhr sowie am Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 12 Uhr möglich.*

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Familie und Freunden die SchlossWeihnacht zu besuchen, die Adventszeit zu genießen und bei unseren Aktionen in der Altstadt mitzumachen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen einen wunderschönen Start in die Adventszeit!

Verena Kohler



Reparieren statt Wegwerfen- Wächtersbach in der „Alten Wagnerei“

Wächtersbach. Das nächste Repaircafé findet am Samstag, 12. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach statt. Jetzt schon an die Verpackung der Weihnachtsgeschenke denken. *„Wir unterstützen Sie dabei aus mitgebrachten Resten oder auch aus vorhandenen Stoffen schöne Verpackungsbeutel zu nähen.“* Vielleicht bedarf auch die Weihnachtsbeleuchtung einer Überprüfung.

In der „Alten Wagnerei“ wird wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit.

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. *„Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“* Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. *„Über eine kleine Spende zur Deckung unserer Kosten freuen wir uns.“*

5. Neudorfer Weihnachtsmarkt am Dallas

Neudorf. Am Samstag, 12. Dezember, von 17 bis 22 Uhr, findet wieder der einzigartige Weihnachtsmarkt am aufwändig in Szene gesetzten Dallas statt. Egal ob Glühwein oder Kinderpunsch, ob Bratwurst, Waffeln oder Flammkuchen – kulinarisch ist wieder bestens für alle gesorgt. Aber auch die Freunde des gezapften Bieres kommen nicht zu kurz. Außerdem wird es noch eine Überraschung geben, so das 5-köpfige Orga-Team der Dorfgemeinschaft. Man darf also gespannt sein.

Bevor der Weihnachtsmarkt startet, findet um 16 Uhr eine besinnliche Adventsstunde in der Kirche statt, organisiert von der Chorgemeinschaft Gloria Neudorf.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der erste Advent ist da und mit ihm die zweite Wächtersbacher SchlossWeihnacht. Unter anderem hat der Nikolaus wieder sein Kommen angekündigt und natürlich hat er auch wieder süße Überraschungen für die Kinder dabei. Ein weiteres Highlight ist WKKW, die am Samstagabend wieder für Stimmung sorgen..

(Foto: Jennifer Ulbrich, Messe Wächtersbach GmbH)

WCV
1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1898 e.V.
6x11 Jahre
JUBILÄUMS-PROGRAMM
JANUAR 2027
15 Rosa-Sitzung
19:33 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
16 Rosa-Sitzung
19:33 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
17 40. Kindersitzung
14:11 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
22 Typisch Frau
19:33 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
24 Närrisches Männerfrühstück
09:11 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
30 WCV-Lachsalon
19:33 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
31 Kinderfasching
14:11 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
FEBRUAR 2027
4 Weiberfastnacht u. Ladys Night
14:11 Uhr | VR-Bank u.
18:11 Uhr | WCV-Casino
5 FaschingsWarmUp
21:11 Uhr | Heinrich-Heldmann-Halle
7 Fastnachtsumzug mit Party-Meile
14:11 Uhr | Messegelände
Tickets unter
www.wcv.info
0160 5306300



Wächtersbacher Heimatmuseum zum Weihnachtsmarkt geöffnet

Wächtersbach. Das Heimatmuseum am Marktplatz hat anlässlich des Weihnachtsmarktes am Sonntag, 29. November, von 13 bis 17 Uhr geöffnet und präsentiert unter anderem Dokumente zur Stadtgeschichte, Exponate zur regionalen Erdgeschichte und zur Waechtersbacher Keramik. Jahrhundertealte landwirtschaftliche und haushaltstechnische Geräte sowie die Werkstätten eines Schusters und eines Wagners, beide aus der Altstadt, geben einen guten Einblick in die Vergangenheit des ländlichen Lebens von Wächtersbach.
Konzipiert wurde auch eine Präsentation der Wächtersbacher Partnergemeinden Châtillon, Vonnas und Baneins in Frankreich sowie von Bobbio Pelice in Italien. Als Sonderausstellung sind Werke des Graphikers, Schriftgestalters und Malers Max Fritz zusammengestellt, der von 1956 bis 1963 in Wächtersbach lebte und arbeitete. Die Wandbehänge aus Sackleinen oder Rohleinen haben meist sakrale Themen, teils mit Wortbildern als Schriftfries.
Auch das Gebäude selbst ist eine Betrachtung wert, gehört es doch zu den ältesten Häusern der Stadt. Es wurde im Jahr 1495 erbaut, war das erste Rathaus der Stadt und hatte diese Funktion bis 1927. Das Erdgeschoss diente als offene Halle zunächst als Markthalle, wurde später geschlossen und war zum Beispiel auch bis 1903 eine zentrale Wasserversorgung der Stadt. Das Wasser wurde vom Schlosspark in ein großes Wasserbecken in der Halle geleitet, und noch heute gibt es auf der Giebelseite einen Wasserhahn, an dem die Bürger das Wasser zapfen konnten. Die Tageszeit zeigte die Sonnenuhr aus dem Jahr 1735 an, und am alten Pranger hat wohl schon mancher Dieb unglückliche Stunden zugebracht.
Somit ist das gesamte Ensemble ein großes Stück Zeitgeschichte von Wächtersbach und einen Besuch wert.

Im Verkehrsbüro erhältlich:

Der Adventskalender Main-Kinzig

Wächtersbach. Der Adventskalender Main-Kinzig vom Hilfswerk Lions Club Main-Kinzig Barbarossa, ist auch in diesem Jahr wieder bei uns erhältlich. Ein Kalender kostet 5,- Euro und ist gleichzeitig ein Los. Man hat die Chance auf einen von über 650 Gewinnen.
Der Verkaufserlös des Kalenders wird komplett gespendet. Alle Details unter www.main-kinzig-barbarossa.lions.de/aktuell. Nur solange der Vorrat reicht!



KLEINANZEIGE

Tut Tut Babyflitzer-Bahnen und Fahrzeuge abzugeben: Parkgarage, Turboturm, Flughafen, uvm. Ebenfalls die gr. Vtech Eisenbahn mit Anhänger, Kletterdreieck mit Rutsche und Bogen, etc. Tel.: 0162-4227912

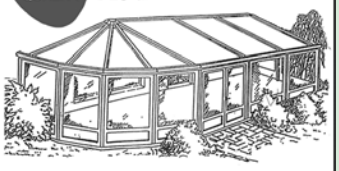
Fachfußpflege
Janet Richardson
Tel.: 0157 30448412
Wolfsgrabenstraße 29
63607 Wächtersbach
Hausbesuche auf Anfrage

Auf der Suche nach dem Nikolaus

Neudorf. Der DSC Neudorf lädt am Sonntag, 6. Dezember, alle Kinder mit Familien zu einer Bollerwagen / Kinderwagen Tour ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Neudorf. Alle sind herzlich eingeladen sich anzuschließen.
Gemeinsam laufen sie zum Weihnachtsmarkt am nahen Sportplatz. Entlang des Weges halten sie Ausschau, ob sich der Nikolaus schon in den Feldern entdecken lässt.
Der DSC freut sich auf zahlreiche große und kleine Teilnehmer.

KLEINANZEIGE

Mod. 2 Zi.-Whg (EG) mit gehob. Ausstattung, 63 m² zu verm. (Erstbezug). Tolle Lage direkt am Dorfweiher in Wittgenborn. Mit EBK (Bosch), el. Rolläden, FBH und Fliesen, barrierefrei, mit 1 Stellplatz und attrak. PV-Mieterstrommodell. Monatl. KM 693,- EUR zzgl. Stellplatz, Abschlag für Küche und NK. Bei Interesse gerne melden unter Tel.: 0173-7210228.

genert Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren
REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Internet: www.genert.de

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Kreppenhofer Bau GmbH
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Wir suchen
...Dich, wenn du mit deiner praktischen Erfahrung und Fachkenntnis die klimaneutrale Energieversorgung in Wächtersbach mitgestalten möchtest.

Wenn du daran Spaß hast

- gemeinsam im 2er Team klassische Gas- und Ölheizungen gegen regenerativ versorgte Fernwärmeübergabestationen inkl. zugehöriger Verrohrung zu tauschen
- die Inbetriebnahme der neu installierten Anlage vorzunehmen
- die bestehenden Übergabestationen zu warten und in Stand zu halten
- den praktischen Kraftwerksbetrieb (Fahren der Anlagen, Wartung und Instandhaltung, Reinigungsarbeiten, Brennstoffannahme und Beschickung mit dem Radlader) im Team aktiv mitzugestalten
- die Bedienung und Steuerung eines hoch modernen Prozessleitsystems sowohl für das Kraftwerk, das Netz als auch die Übergabestationen erlernen zu wollen
- an der Rufbereitschaft (max. 1 Woche/Monat) teilzunehmen und während dessen auflaufende Störungen zu beheben

Und du dich wiedererkennst

- Du bist gelernte:r **Anlagenmechaniker:in für Sanitär, Heizung und Klimatechnik SHK**,
- Du verfügst über **Installations Erfahrung**
- Du legst hohen Wert auf **Qualität** und die **Zufriedenheit Deiner Kundschaft**
- Du setzt gern im Team, aber auch eigenständig, **verantwortungsbewusst** Bauprojekte um
- Du besitzt einen Führerschein Klasse B
- Du hast gute Deutschkenntnisse
- Du wohnst nicht weiter als 15km von Wächtersbach entfernt

Was wir bieten

- einen technisch hoch interessanten, krisensicheren Arbeitsplatz in der Region
- Angebot zur Weiterbildungen
- großzügiger Freizeitausgleich für Rufbereitschaft
- gute Bezahlung
- Dein Wohlbefinden ist uns wichtig: 30 Tage Urlaub, Firmenfitness, Jobbike

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Bioenergie Wächtersbach GmbH
Industriestraße 44
63607 Wächtersbach
E-Mail: post@bioew.de
Www.bioew.de

Keine Angst, Nikolaus!

Wächtersbach. Zum Familiengottesdienst am Nikolaustag, 6. Dezember, um 10 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach in die Evangelische Kirche in der Altstadt ein.
Unter dem Titel „Keine Angst, Nikolaus!“ treffen die Besucherinnen und Besucher auf den Nikolaus (in echt) und das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand (auch echt). Horst ist fest davon überzeugt, dass der Nikolaus alles weiß – sogar von den dreieinhalb Stücken Apfelkuchen, die er heimlich gegessen hat. Das sorgt für ordentlich Herzklopfen.
Mit Humor, Musik und einer überraschenden Geschichte geht es um Mut, Herzklopfen und die Erfahrung, gesehen zu werden. Zum Abschluss gibt es für jeden Gottesdienstbesucher vom Nikolaus ein kleines Geschenk und einen persönlichen Segen.
Die Kirchengemeinde freut sich auf viele kleine und große Gäste.

Die Rückkehr des Bibers

Neudorf. *„Wissen Sie, was der Unterschied zwischen einem Naturschutzgebiet und einem Landschaftsschutzgebiet ist und wie viele es in unserer unmittelbaren Nähe gibt? Wussten Sie, dass der „Auenverbund Kinzig“ eine der bedeutendsten Auenlandschaften in ganz Hessen ist? Wissen Sie, welchen Tieren von der Kröte bis zum Vogel das Naturparadies „NSG Feuchtwiesen Aufenau“ Lebensräume bietet?“*
Auch der Biber findet hier ideale Bedingungen vor. Mit seinen besonderen Fertigkeiten, mit seinen Burgen und Dämmen leistet er wertvolle Arbeit für ein intaktes Ökosystem. Jedoch mit seinem scheinbaren Appetit auf Bäume und durch die mit den Fällungen und Bauten einhergehenden Überschwemmungen sorgt der Biber auch immer wieder für Diskussionsstoff.
Der Biber ist das größte Nagetier Europas und streng geschützt. Bedeutet dies, dass er bauen kann, wo er will? Bedeutet das, dass man Schäden z.B. an Feldern und Wiesen einfach hinnehmen muss? Gibt es rechtliche Vorgaben für eine Entnahme und welche praktischen Lösungen gibt es, um Schäden zu verhindern? Wie sehen das Leben und Wirken des Bibers wirklich aus und wie können wir im Einklang mit diesem besonderen Rückkehrer leben?
Auf Einladung von Treffpunkt e.V. Neudorf wird der Kreisvorsitzende des NABU-Main-Kinzig e.V. Erich Korn aus Aufenau diese und weitere Fragen in einem interessanten Vortrag beleuchten und beantworten. Interessierte sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen zum Vortrag „Auenverbund Kinzig und die Rückkehr des Bibers“ am Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf.

Futterhäuschen oder Nistkasten?

Wächtersbach. Das Team vom Repaircafé lädt ein zum Adventsbasteln im Repaircafé am Samstag, 5. Dezember, von 14 bis 16 Uhr. *„Diesmal wird nicht repariert - bei einem Bastelnachmittag für Kinder hämmern wir etwas für die Vogelwelt.“* Mit vorgefertigten Teilen wird je Kind ein Häuschen zusammengebaut und bemalt. Dabei wird über die Bedürfnisse der fliegenden Mitgeschöpfe gesprochen. Wer noch mehr Dekoration möchte, kann mit den Elektrikern eine Schwachstrombeleuchtung anschließen.
Die Materialkosten betragen 12,- Euro pro Häuschen. *„Bitte melden Sie Ihre Kinder per E- Mail und dem Betreff Adventsbasteln an.“* Die Adresse ist repaircafe@altewagnereiwaechtersbach.de.
Repaircafé Alte Wagnerei, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach

Schöner Weihnachtsmarkt auf dem Sportgelände in Hesseldorf lädt zum Verweilen ein:

Weihnachtsmarkt der 1000 Lichter

Wächtersbach. Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und vielen anderen herzhaften und süßen Leckereien in der Luft liegen ist es wieder soweit, am 6. Dezember, ab 14 Uhr, öffnet der Weihnachtsmarkt auf dem Sportgelände in Hesseldorf wieder seine Tore. Um ca. 15 Uhr beginnt das Rahmenprogramm mit dem traditionellen Auftritt der rainbow Singers, der Nikolaus kommt um 16 Uhr und bringt für alle anwesenden Kinder ein kleines Präsent mit und für noch mehr Weihnachtsstimmung sorgt um 17 Uhr der Auftritt des Musikzugs Wächtersbach. Im Sportlerheim kann man sich zwischendurch auch bei Kaffee und leckerem Kuchen aufwärmen und draußen wieder den weihnachtlichen Flair der festlich geschmückten Stände und Hütten genießen. Ein großer Dank der Veranstalter geht an die folgenden Sponsoren ohne deren Unterstützung dieser Weihnachtsmarkt nicht möglich wäre: Dr. Gerez/Dr. Voß Zahnteam, Rosenapotheke, KW-Holz, Malerbetrieb Glaschke, Bauunternehmen Krauße, Zahnärztin Dr. Inka Billeb, Steuerbüro Rita Witzke, Koch‘s Cafebar, Baudekoration Schäffer, Fliesen Koch, Baumschule Nix und die VR Regionalbank e.G.
Die Veranstalter freuen sich auch dieses Jahr wieder einen Ort der Begegnung und Vorfreude zu bieten und ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Der Eintritt ist kostenlos.



Wächtersbach-*Info*

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 28. November 2026

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Pädagogischer Tag in der Elisabeth-Curdts-Tagesstätte stand ganz im Zeichen der Sicherheit und Fürsorge

Erste Hilfe in der ECT – Gut vorbereitet für den Ernstfall

Wächtersbach. Den kürzlich stattfindenden Tag nutzte das Team der ECT Wächtersbach, um seine Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen. Denn im Kita-Alltag steht das Wohlbefinden und die Sicherheit der Kinder an erster Stelle. Gleichzeitig ist es wichtig, auf mögliche Notfälle vorbereitet zu sein, bei denen sich auch Mitarbeitende verletzen können. Mit viel Engagement und Herzblut widmete sich das pädagogische Personal den unterschiedlichsten Erste-Hilfe-Maßnahmen. Dabei blieb es nicht nur bei der Theorie: Es wurde ausprobiert, geübt und alles gemeinsam besprochen.

Auf dem Programm stand unter anderem das fachgerechte Anlegen von verschiedenen Verbänden, die stabile Seitenlage, Insektenstiche, Verbrennungen sowie die Wiederbelebung. Auch das richtige Verhalten bei Verschlucken oder Atemnot wurde thematisiert und praktisch trainiert. Katharina Auth (Ausbilderin vom DRK) erklärte und zeigte alles sehr vorbildlich.

Natürlich hoffen alle, dass das Erlernte möglichst selten zum Einsatz kommen muss. Dennoch gibt es ein gutes Gefühl im Ernstfall vorbereitet zu sein, und handeln zu können.

Somit hat das Team den pädagogischen Tag mit viel Motivation genutzt und wichtige Kenntnisse für den Alltag mitgenommen.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Neue Blühfläche mit Starkregenretention

Wächtersbach. Die ehemalige Blühfläche im Adtring erhält nach ihrer zwischenzeitlichen Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche ein neues Gesicht. Nach Abschluss der Arbeiten entsteht hier eine ökologisch aufgewertete Blühfläche mit zusätzlicher Funktion zur Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregen.

Vor der Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche befand sich hier bereits eine Blühfläche. Die vorübergehende Nutzung im Rahmen der Baumaßnahmen bietet der Stadt Wächtersbach nun die Gelegenheit, das Areal neu zu gestalten und dabei ökologischen Nutzen und Starkregenvorsorge miteinander zu verbinden. Durch eine geeignete Ansaat soll wieder eine artenreiche Blühfläche entstehen, die insbesondere Insekten Nahrung und Lebensraum bietet.

Zusätzlich wird das Gelände so gestaltet, dass es bei stärkeren Niederschlägen Regenwasser aufnehmen und zeitweise zurückhalten kann. Dadurch wird der Oberflächenabfluss reduziert und das Wasser kann verzögert versickern beziehungsweise abfließen. Dies trägt dazu bei, die Entwässerungsinfrastruktur bei Starkregen zu entlasten und – soweit die örtlichen Bodenverhältnisse dies zulassen – die Versickerung und damit die Grundwasserneubildung zu unterstützen.

Mit der Neugestaltung geht die Stadt Wächtersbach bewusst über eine reine Wiederherstellung des früheren Zustands hinaus und verbindet ökologische Aufwertung, nachhaltiges Regenwassermanagement und Klimaanpassung. Die Fläche im Adtring übernimmt damit künftig zusätzliche Aufgaben für ein klimaangepasstes Wächtersbach.

Adventsfeier in Hesseldorf am 8. Dezember, 14.30 Uhr, im DGH

Hesseldorf. Die Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach und allen Stadtteilen sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am Dienstag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag in geselliger Runde mit duftendem Kaffee, leckerem Kuchen und der ein oder anderen kleinen Überraschung.

Wir freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen!

Wer nicht selbstständig mit dem Auto kommen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus zu fahren. Dafür ist eine Anmeldung bis zum 2. Dezember unter der Tel.: 06053-80251 erforderlich.

Das Team des Bürger-Cafés 60 plus freut sich auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Bürger-Café 60 plus in Hesseldorf verbindet persönliche Zeitzeugnisse mit aktuellen Klimafragen

Erinnerungen an Jahrhundertwinter 1962/63 und Blick auf Klimawandel

Wächtersbach. Wie war das eigentlich, als im Winter 1962/63 Flüsse zufroren, Kinder wochenlang auf dem Eis Schlittschuh liefen und der Schulunterricht wegen unbeheizbarer Klassenräume ausfallen musste? Diese und viele weitere Erinnerungen standen im Mittelpunkt des Bürger-Cafés 60 plus, das am Dienstag, 10. November, im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf stattfand. Rund 80 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Elke Schmidt-Habermann und ihrem Team, erwartete die Gäste ein liebevoll gestalteter Nachmittag. Die Tische waren von Birgit Fiedler-Dewald wunderschön herbstlich dekoriert und sorgten für eine besonders gemütliche Atmosphäre. Bei Kaffee und leckerem Kuchen der Bäckerei Walz konnten die Besucherinnen und Besucher in angenehmer Runde ankommen und sich auf das gemeinsame Thema einstimmen. Dabei ging es zu einer spannenden Zeitreise in den Winter 1962/63, der als einer der strengsten Winter des 20. Jahrhunderts in Hessen in Erinnerung geblieben ist. Ein historischer Filmbeitrag stimmte auf das Thema ein. Anschließend berichtete der Agrarwissenschaftler Dieter Haupt in einem anschaulichen Vortrag von seinen persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen aus dieser außergewöhnlichen Winterzeit.

Schnell entwickelte sich ein lebhafter Austausch unter den Gästen. Viele erinnerten sich an zugefrorene Flüsse, ausgedehnte Schlittschuhläufe, Schlittenfahrten und lange Winterferien, weil die Schulgebäude nicht ausreichend beheizt werden konnten. Auch das Leben unter den damaligen Bedingungen wurde eindrucksvoll geschildert: Das Einkochen von Obst und Gemüse, die Selbstversorgung in den Familien und die Herausforderungen, die anhaltender Frost und Schnee mit sich brachten. Dabei wurde deutlich, wie sehr sich Alltag und Lebensbedingungen in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben.

Den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart schlug anschließend Dr. Stefanie Braukmann, Klimaschutzmanagerin der Stadt Wächtersbach. Sie erläuterte, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unsere Winter hat und warum ein Winter mit vergleichbaren extremen Bedingungen heute deutlich unwahrscheinlicher geworden ist. Dass sich die Temperaturen langfristig verändert haben, veranschaulichte sie anhand der sogenannten Klimastreifen, die die Entwicklung der Durchschnittstemperaturen in Deutschland seit 1881 sichtbar machen.



So verband das Bürger-Café 60 plus persönliche Erinnerungen und historische Einblicke mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen Zukunftsfragen. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll der Austausch zwischen den Generationen ist und dass Erinnerungen an vergangene Zeiten auch helfen können, die Veränderungen unserer Umwelt besser zu verstehen.

Ein Nachmittag, der nicht nur Erinnerungen weckte, sondern auch zum Nachdenken und zum gemeinsamen Gespräch über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anregte.



Weihnachtsbaumspende für die Kindergärten in Wächtersbach

Baumschule Nix sorgt erneut für vorweihnachtliche Freude

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr hat die Baumschule Nix aus Aufenau die Kindergärten der Stadt Wächtersbach mit Weihnachtsbäumen versorgt. Die Spende sorgt in den Einrichtungen für eine festliche Atmosphäre und trägt dazu bei, den Kindern die Adventszeit zu verschönern.

Bürgermeister Andreas Weiher bedankt sich für die langjährige Unterstützung: *„Die Weihnachtsbaumspende ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden. Ich freue mich sehr, dass die Baumschule Nix unsere Kindergärten Jahr für Jahr unterstützt. Für die gute Zusammenarbeit und diese großzügige Geste möchte ich mich herzlich bedanken.“* Neben ihrem Engagement für die Kindergärten hat die Baumschule Nix auch die diesjährige Weihnachtsbaumsaison eröffnet. Weihnachtsbäume sind ab sofort direkt in Aufenau erhältlich. Ab dem 4. Dezember gibt es zusätzlich einen Verkaufsstand auf dem Messegelände Wächtersbach.

Wer seinen Weihnachtsbaum selbst aussuchen und schlagen möchte, hat dazu an den ersten drei Adventswochenenden Gelegenheit. Jeweils samstags und sonntags lädt die Baumschule Nix zum beliebten Selbstschlagen in Aufenau ein. Das Angebot wird seit vielen Jahren von Familien aus der Region gerne genutzt.

Die Stadt Wächtersbach bedankt sich bei der Baumschule Nix für die erneute Unterstützung.



Michaela Krone-Samer (links), Marit Büttner und Nadine Jakoby (rechts).

Kleine Künstlerin ganz groß:

Marit malt sich auf die Weihnachtspost des Bürgermeisters

Wächtersbach. Kleine Künstler, große Ideen! Beim vorweihnachtlichen Malwettbewerb der städtischen Kitas suchte das Stadtmarketing ein besonderes Motiv für die Weihnachtspost des Bürgermeisters. Zahlreiche kreative Kunstwerke wurden eingereicht – und machten die Entscheidung alles andere als leicht. Doch eine kleine Künstlerin hatte am Ende die Nase vorn: Marit Büttner aus der Elisabeth-Curdts-Kita in Wächtersbach konnte mit ihrem weihnachtlichen Kunstwerk überzeugen. Ihr Bild wird nun die Weihnachtspost des Bürgermeisters schmücken!

Kita-Leiterin Michaela Krone-Samer und Nadine Jakoby vom Stadtmarketing gratulierten der stolzen Gewinnerin ganz herzlich zu ihrem kreativen Volltreffer.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Kinder, die mit ihren liebevoll gestalteten Bildern am Wettbewerb teilgenommen haben. Ihr habt gezeigt: In Wächtersbach steckt jede Menge kreativer Weihnachtszauber! Und wer weiß? Vielleicht ist das erst der Anfang einer großen Künstlerkarriere. Eines steht jedenfalls schon fest: Dieses Jahr bekommt die Weihnachtspost des Bürgermeisters eine ganz besonders persönliche Note – von Kinderhand und mit ganz viel Herz!

Ein Licht für die Tiere – KiTa Regenbogen sammelt Spenden für das Tierheim Gelnhausen St. Martin mal anders:

Kinder setzen ein Zeichen für Mitgefühl und Hilfsbereitschaft

Wächtersbach. Teilen, helfen und füreinander da sein – ganz im Sinne des heiligen Martin hat die KiTa Regenbogen das diesjährige St. Martins-Fest mit einer besonderen Spendenaktion verbunden. Im Mittelpunkt standen dabei die Tiere des Tierheims Gelnhausen, denen die Kinder gemeinsam mit ihren Familien etwas Gutes tun wollten.
Bereits in den Wochen vor dem Fest sammelten die Kinder, Eltern und das gesamte KiTa-Team fleißig Futter- und Sachspenden für die tierischen Bewohner des Tierheims. Darüber hinaus bastelten die Kinder mit viel Freude und Kreativität wunderschöne Laternen, die beim St. Martins-Fest gegen eine kleine Spende erworben werden konnten.



Dank der großen Hilfsbereitschaft und des gemeinsamen Engagements kam eine beachtliche Menge an Spenden zusammen. Am 17. November war es schließlich so weit: Einige Kinder durften die gesammelten Spenden persönlich an das Tierheim Gelnhausen übergeben. Ein besonderer Moment, der die Aktion zu einem schönen Abschluss brachte.

Mit dieser gelungenen Spendenaktion zeigte die KiTa Regenbogen auf eindrucksvolle Weise, dass der Gedanke des Teilens und Helfens weit über das St. Martins-Fest hinausreicht. Gleichzeitig wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren sind.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern, dem KiTa-Team sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden zum Gelingen dieser schönen Aktion beigetragen haben.
Denn ganz im Sinne von St. Martin gilt: Gemeinsam teilen – gemeinsam helfen!



Stimmungsvoller St. Martinsumzug in Aufenau

Wächtersbach. Leuchtende Laternen, fröhliche Kinderstimmen und festliche Musik sorgten beim diesjährigen St. Martinsumzug des Kindergartens Löwenzahn in Aufenau für eine besondere Atmosphäre. Gemeinsam mit ihren Familien zogen die Kinder mit ihren liebevoll selbstgebastelten Laternen durch die Straßen. Angeführt von St. Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet vom Musikverein Bad Orb wurde der Umzug zu einem schönen Erlebnis für Groß und Klein.
Zum Gelingen des Festes trugen zahlreiche engagierte Eltern, Erzieherinnen sowie freiwillige Helferinnen und Helfer bei, die mit viel Einsatz und Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Die Freiwillige Feuerwehr Aufenau übernahm die Absicherung der Straßen und gewährleistete so die Sicherheit aller Teilnehmenden.
Auch auf die Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte der Kindergarten zählen. REWE Bad Orb, Autohaus Bad Orb, Weidenhof, dm Wächtersbach und Klimt Linsengericht sowie weitere Förderer unterstützten das Fest mit großzügigen Spenden. Besonders erfreulich war, dass darüber hinaus eine Spende zugunsten des Fördervereins des Kindergartens gesammelt werden konnte. Die Grundschule Aufenau stellte freundlicherweise ihr Schulgelände zur Verfügung und leistete damit ebenfalls einen wertvollen Beitrag.
Allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft.
So ging ein stimmungsvoller Abend voller schöner Momente zu Ende, der den Kindern und ihren Familien sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Wenn Generationen zusammenkommen – ein Martinsfest voller Herzlichkeit

Sankt Martin bei den Lindenzwergen

Wächtersbach. Die Kinder der Naturkrippe und die Senioren der darüberliegenden Tagespflege erlebten einen ganz besonderen Vormittag voller Wärme, Freude und Herzlichkeit. Mit liebevoll selbstgebastelten Laternen besuchten die Senioren die Krippenkinder. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen, die Geschichte des heiligen Martin erzählt und selbstgebackene Weckmänner geteilt – ganz im Sinne des Martinsgedankens.
Im gemütlichen Lichterschein blieb viel Zeit für Begegnungen: Es wurde miteinander gespielt, gelacht, gestaunt und in Bilderbüchern geblättert. Dabei entstanden kleine, wertvolle Momente, die Jung und Alt gleichermaßen berührten. Die Kinder genossen die Zuwendung und Aufmerksamkeit, während die Senioren die Lebendigkeit und Unbeschwertheit der Kleinen erlebten.
Es war ein Vormittag, der gezeigt hat, wie bereichernd Begegnungen zwischen den Generationen sein können. Denn gemeinsames Erleben schafft Nähe, verbindet und schenkt Freude – ganz unabhängig vom Alter.
Ein Vormittag voller Licht, Lachen und ganz viel Herz!

Einladung zur Sprechstunde des Behindertenbeauftragten im Rathaus

Wächtersbach. Der Behindertenbeauftragte Achim Freund lädt herzlich zur monatlichen Sprechstunde ins Rathaus ein. Die Sprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt und bietet die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, Anliegen, Fragen und Anregungen im Bereich der Behinderung vorzubringen. Ort: Wächtersbach, Schloss 1, 2. OG mit der Zimmerbezeichnung 2.13

Ein kurzweiliger Konzertnachmittag voller Musik, Lebensfreude und Humor:

Klezmer-Musik begeistert im Schloss Wächtersbach

Wächtersbach. Unter dem Motto „Wenn die Klarinette lacht und die Seele tanzt“ erlebten knapp 100 Zuhörer am Sonntagnachmittag ein ebenso mitreißendes wie unterhaltsames Konzert im Ferdinand-Maximilian-Saal von Schloss Wächtersbach. Das Klezmer-Freilach-Ensemble aus Bad Orb begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm aus traditioneller jüdischer Volksmusik, gefühlvollen Melodien und einer gehörigen Portion Humor.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die zahlreichen Gäste im wunderschönen Ambiente des Schlosses, darunter auch den ehemaligen Landrat Karl Eyerkaufer. Weiher freute sich über die große Resonanz und den guten Besuch der Veranstaltung.

Unter dem Motto „Das Beste aus 25 Jahren Klezmer-Musik“ nahmen die vier Musiker ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise voller Lebensfreude, Temperament und Melancholie. Elmar Egold an der Klarinette, Armin Engel an Gitarre und Akkordeon, Gerd Warnken an Bass und Gitarre sowie Daniel Egold am Schlagzeug überzeugten mit ihrem harmonischen Zusammenspiel und ihrer spürbaren Begeisterung für die Klezmer-Musik.

Das abwechslungsreiche Repertoire reichte von schwungvollen, temperamentvollen Stücken bis hin zu ruhigen und berührenden Melodien. Bekannte Titel wie „Hava Nagila“, „Donna Donna“, „Bei mir bist du scheen“ und Melodien aus dem Musical „Anatevka“ sorgten für einen unterhaltsamen und kurzweiligen Konzertnachmittag.

Für besondere Heiterkeit sorgte Elmar Egold, der zugleich Organisator des Konzerts war und bei der Durchführung vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach als Mitveranstalter unterstützt wurde. Zwischen den Musikstücken verstand er es immer wieder, das Publikum mit viel Witz, charmanten Anekdoten und humorvollen Geschichten bestens zu unterhalten. So wechselten sich musikalische Höhepunkte und herzhaftes Lachen auf gelungene Weise ab.

SchlossEins übernahm die Bewirtung der Gäste und rundete damit den gelungenen Nachmittag im stilvollen Ambiente des Schlosses ab.

Das begeisterte Publikum dankte den vier Musikern mit herzlichem Applaus. Ein rundum gelungener Konzertnachmittag, der einmal mehr zeigte, wie Musik Menschen verbindet und für besondere gemeinsame Erlebnisse sorgt.



Mobile Warnanlagen im Test

Testtermin am 30. November, von 10 bis 12.30 Uhr

Wächtersbach. Am Montag, 30. November, von 10 bis 12.30 Uhr testet der Brand- und Katastrophenschutz des Main-Kinzig-Kreises mobile Warnanlagen im Raum Wächtersbach. Dabei werden zeitweise Sirenen und Lautsprecherdurchsagen zu hören sein. Niemand soll erschrecken: Die Signale und Durchsagen im Rahmen dieser Prüfung dienen ausschließlich dem Test.

Die auf Fahrzeugdächern montierten Anlagen werden an drei Standorten unter unterschiedlichen Bedingungen erprobt:

- im Ortsgebiet von Wittgenborn,
- in der Feldgemarkung zwischen Wittgenborn, Waldensberg und Spielberg,
- im Waldgebiet Constantia zwischen Wittgenborn und Wächtersbach.

Der Raum Wächtersbach bietet für diesen Vergleich geeignete Bedingungen: Hier liegen bebaute Ortsbereiche, offene Feldflächen und Waldgebiete mit unterschiedlichen Höhenlagen nah beieinander. So lässt sich untersuchen, wie sich die Warnsignale und Durchsagen unter verschiedenen örtlichen Bedingungen ausbreiten.

Im Zuge einer geplanten Beschaffung werden Systeme anhand eines festgelegten Versuchsaufbaus verglichen. Dabei geht es insbesondere darum, wie gut Warnsignale hörbar und Lautsprecherdurchsagen verständlich sind.

Mobile Warnanlagen bieten einen wichtigen Vorteil: Sie können flexibel dorthin gebracht werden, wo Menschen gewarnt werden müssen. Über Lautsprecherdurchsagen lassen sich zudem konkrete Informationen und Verhaltenshinweise für das betroffene Gebiet übermitteln. Die akustische Warnung kann auch Menschen erreichen, die gerade kein Smartphone nutzen oder keine Warn-App installiert haben. Mobile Anlagen ergänzen damit bestehende Warnmöglichkeiten und helfen, die Bevölkerung auf mehreren Wegen anzusprechen.

Der Main-Kinzig-Kreis bittet die Bevölkerung um Verständnis für die vorübergehenden Geräusche und darum, auch Nachbarn und Angehörige auf den angekündigten Test hinzuweisen.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Sagenhafter Abend im Wächtersbacher Schloss

Knapp 80 Gäste erlebten auf Einladung von Bürgermeister Andreas Weiher eine unterhaltsame Lesung von Dr. Rolf Müller rund um die Sagenwelt des Kinzigtals.

Wächtersbach. Das Wächtersbacher Schloss bot die passende Kulisse für einen besonderen Abend. Knapp 80 Besucherinnen und Besucher waren auf Einladung von Bürgermeister Andreas Weiher gekommen, um den spannenden Erzählungen von Dr. Rolf Müller zu lauschen. Gemeinsam mit Christina Schmitt, Geschäftsführerin des Triga-Verlags, stellte er sein Buch „Sagenhaftes und Sagen aus dem Kinzigtal“ vor und nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die geheimnisvolle Vergangenheit der Region.

Im Mittelpunkt standen alte Überlieferungen, geheimnisvolle Legenden und sagenumwobene Orte aus dem Kinzigtal. Unter anderem erfuhren die Gäste, welche Geschichten sich um den Namen Wächtersbach ranken, welche Geheimnisse der Büdinger Wald birgt und welche Verbindung Kaiser Barbarossa zur Region hat. Mit seinen abwechslungsreichen Erzählungen gewährte der Autor interessante Einblicke in die regionale Sagenwelt und sorgte für einen kurzweiligen Abend.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Silvia Bittner vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach. Carola Wittmann von der Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“ war mit einem Büchertisch vertreten, an dem die Gäste das vorgestellte Werk erwerben konnten. Im Anschluss an die Lesung nahm sich Dr. Rolf Müller Zeit für persönliche Gespräche und signierte zahlreiche Bücher. Für die Bewirtung sorgte die SchlossEins Gastronomie.

Der rundum gelungene Abend zeigte einmal mehr, dass das Wächtersbacher Schloss nicht nur mit seinem historischen Ambiente begeistert, sondern auch einen besonderen Rahmen für kulturelle Veranstaltungen bietet. Vielleicht war diese Lesung ja auch der Auftakt für weitere Lesungen im Schloss?



Wächtersbacher Stadtsterne

26 Geschäfte. 26 Buchstaben. 1 Geheimnis

Haltet die Augen offen!

26 Geschäfte beteiligen sich an einer gemeinsamen Aktion. In jedem Schaufenster leuchtet ein Weihnachtsstern – und jeder hält einen Buchstaben bereit. In die richtige Reihenfolge gebracht, ergeben alle Buchstaben einen Lösungssatz.

Einfach den Lösungssatz unten eintragen und den Teilnahmeschein bei uns einwerfen oder per E-Mail an info@vgv-waechtersbach.de schicken.

Mitmachen lohnt sich! Insgesamt warten knapp 40 attraktive Gewinne auf euch, die von den teilnehmenden Geschäften zur Verfügung gestellt werden. Freut euch auf Gutscheine und schöne Sachpreise!

Das erwartet die Gewinner



Wer macht mit?

Bestattungsinstitut Schmelz, Marktplatz 1
Natalia Hand- & Fußpflege, Marktplatz 4
Elektro Lehnhoff, Marktplatz 9
Raumtexstudio Stein & Lieder GmbH, Marktplatz 11
Hofapotheke, Obertor 1
Wollkörbchen, Obertor 2
DRK, Obertor 4
Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5
Kosmetikstudio L, Bachstraße 1
Fahrschule Gote, Bachstraße 3
Aumüller-Immobilien, Bachstraße 4
Nagelstudio Sabrina Alizi, Bachstraße 5
LOGIFIN GmbH, Untertor 2
Seba Möbelpolsterei, Untertor 3
Ulis Obst- und Gemüsekiste mit Weindepot, Untertor 9
Altstadt-Frisör, Untertor 10
Pflegedienst Kaser, Untertor 11
Kreatives Chaos, Untertor 12
Café Tally´s, Untertor 18
Altstadtladen, Lindenplatz 7
Der Meisterbäcker, Lindenplatz 14
Rosenapotheke, Poststraße 6
Flowfinity, Poststraße 8
Lebenswert, Poststraße 16 a
Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1
Dieckmann-Bestattungen, Friedrich-Wilhelm-Straße 1

Wer findet alle Sterne und knackt das Geheimnis?

Teilnahmebedingungen

- Teilnahme ab 18 Jahren
- Kostenlos und ohne Einkauf
- Aktionszeitraum: 28.11.2026 bis 15.1.2027
- Eine Teilnahme pro Person
- Maximal ein Gewinn pro Person
- Auslosung unter allen richtigen Einsendungen.
- Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.
- Keine Barauszahlung.

Datenschutz
Ausführliche Datenschutzhinweise und Informationen zu Ihren Rechten finden Sie über den QR-Code.

Name, Vorname: .....
Telefon: .....
E-Mail: .....

☐ Ich bestätige, dass ich mind. 18 Jahre alt bin & die Teilnahmebedingungen akzeptiere.

in unserer schönen Altstadt!

ALTSTADTFÖRDERVEREIN WÄCHTERSBACH

wächtersbach Verkehrs- und Gewerbeverein

Eine gemeinsame Aktion des: Altstadtförderverein Wächtersbach & Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V.

Verkehrs- und Gewerbeverein bedankt sich bei den mitmachenden Geschäften:

Ausmal-Aktion zu Nikolaus

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr machen wir, der Verkehrs- und Gewerbeverein, wieder eine Ausmal-Aktion zu Nikolaus. Ganz besonders freuen wir uns über den großen Zuspruch aus der Wächtersbacher Geschäftswelt, die uns hierbei tatkräftig unterstützen, sei es mit Sachspenden oder Geldspenden. Wir danken ganz herzlich der ActioVita 24 Stunden Betreuung, dem AktiVita, dem Altstadt-Laden, Deco Point, Dieckmann Bestattungen, dem Familienkreis Wächtersbach, dem Garten- und Landschaftsbau Christian Nix, der Globus Markthalle, dem Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach, der Hof-Apotheke, Jahn EDV, der Kreppenhofer Bau GmbH, Krönung hören & verstehen, Mein Fahrservice Main-Kinzig-Kreis, der Rosenapotheke, dem Spielzeugbasar Wächtersbach, den Stadtwerken Wächtersbach GmbH, Stamm-Lauer Notare und Rechtsanwälte, der SV Sparkassen Versicherung, Toni's Pizzeria, Ulis Obst- und Gemüsekiste sowie dem WCV (Wächtersbacher Carnevalverein) für ihre Beteiligung.

Wir freuen uns schon auf die vielen tollen Kunstwerke, die die Kinder bei uns abgeben werden. Und wünschen euch viel Spaß beim Ausmalen!

Trotz Regens ein gelungenes Martinsfest der Evangelischen Kita Wächtersbach

Wächtersbach. Regen konnte die vielen kleinen und großen Besucher des Martinsfestes der Evangelischen Kita Wächtersbach nicht davon abhalten, gemeinsam die Tradition des Laternenfestes zu feiern. Pünktlich um 17 Uhr begann die Veranstaltung auf der Terrasse im Schlosspark mit einem Auftritt des Posaunenchors und gemeinsamen Martinsliedern wie „Laterne, Laterne". Zwischen den Liedern erzählten Diakon Andreas Kaufmann und Pfarrerin Beate Rilke die Geschichte des heiligen Martin. Unterstützt von einem Handpuppentheater wurde die Botschaft vom Teilen und füreinander Dasein für die Kinder anschaulich und lebendig vermittelt. Anschließend zog ein bunter Laternenzug mit rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch den Schlosspark in Richtung Kita. Ein herzlicher Dank gilt der Stadtpolizei Wächtersbach, die durch eine kurzzeitige Straßensperrung dafür sorgte, dass alle Kinder und Familien sicher die Straße überqueren konnten.



An der Kita angekommen, wartete bereits die nächste Überraschung: Die Pfadfinder hatten trotz des regnerischen Wetters im Pfarrgarten ein gemütliches Lager aufgebaut und ein wärmendes Lagerfeuer entzündet. Durch ihren engagierten Einsatz konnten die Familien im Trockenen zusammenkommen und den Abend in besonderer Atmosphäre genießen.

Für die strahlendsten Augen sorgte jedoch die traditionelle Martinsgans aus Hefeteig, die jedes Kind zum Abschluss erhielt. Die Freude über diese leckere Überraschung war groß und ließ viele Kinder stolz ihre Martinsgans präsentieren.

Bei gegrillten Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch klang der Abend schließlich in gemütlicher Runde aus. Das Martinsfest zeigte einmal mehr, wie Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt Menschen zusammenbringen – ganz im Sinne des heiligen Martin.



Ausmal-Aktion zu Nikolaus

Was müsst ihr tun? Ganz einfach! Ihr seid unter 13 Jahre alt? Dann nehmt die Vorlage aus der Zeitung oder kopiert sie und malt sie schön aus. **Eure fertigen Bilder könnt ihr am Freitag, 4. Dezember, zwischen 9 und 13 Uhr oder am Samstag, 5. Dezember, zwischen 10 und 12 Uhr bei uns abgeben** (Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1) ACHTUNG! Nur solange der Vorrat reicht! Ihr bekommt dann für euer Kunstwerk eine gut gefüllte Nikolaustüte. Das ein oder andere Bild wird auch in unserer Weihnachtsausgabe am 19. Dezember veröffentlicht :) Auf Facebook werden alle veröffentlicht.

Name, Alter, Wohnort:



Bild von crayonas_com von pixabay.com



Gemütliches Stollen-Essen beim Pflegeteam Kaser

Wächtersbach. Die Adventszeit ist eine schöne Gelegenheit, innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam besinnliche Stunden zu verbringen. Dazu lädt das Pflegeteam Kaser am Samstag, 5. Dezember, herzlich zum gemütlichen Stollen-Essen ein.
Von 14 bis 17 Uhr erwartet die Besucher in den Räumlichkeiten des Pflegeteams am Untertor 11 in Wächtersbach ein Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre. Bei frisch gebackenem Christstollen, Kaffee, Glühwein und kleinen weihnachtlichen Leckereien bietet sich die Gelegenheit, in entspannter Runde zusammenzukommen und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Eine kleine Überraschung zum Mitnehmen rundet den Nachmittag ab.
Darüber hinaus steht das Team für Fragen und Beratungen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Auch persönliche Beratungstermine im häuslichen Umfeld können vereinbart werden.
Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis spätestens 3. Dezember gebeten. Diese ist telefonisch unter 06053-6210570 oder per E-Mail an info.wb@kaser-pflegeteam.de möglich.
Das Pflegeteam Kaser freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen gemeinsamen Adventsnachmittag.

Weihnachtsmarkt Wittgenborn- es ist wieder soweit

Wittgenborn. Am Samstag, 5. Dezember, beginnt der Weihnachtsmarkt in Wittgenborn um 15.15 Uhr auf dem Kirchenvorplatz. Die Eröffnung wird mit dem Singen von Weihnachtsliedern durch die Kindergartenkinder umrahmt.
An allen Ständen gibt es dann schon die leckeren Weihnachtsmarktgetränke. Gleichfalls gibt es ein großes Angebot an Essensmöglichkeiten z.B. Gulasch, Langos, Kaiserschmarn, Kartoffelpuffer,... einfach lecker!

Gleich zu Beginn werden die Tombolalose angeboten. Es können z.B. wieder Karten für den Start für die Strong Viking Veranstaltung am 4. und 5. Juli 27 gewonnen werden. Norbert Eckert wird mit seiner Tochter Emmi und einer Freundin Weihnachtslieder darbieten „Life is Life“. Sobald es dunkel wird, wird die Kirche stimmungsvoll beleuchtet.

„Wir hoffen das der Nikolaus uns dadurch besser findet und den Kindern ein Weihnachtsgeschenk vorbei bringt. Um 18 Uhr werden vom Musikzug Wächtersbach Weihnachtslieder in der Kirche zelibriert. Das hört sich richtig gut an. Wenn die letzten Buden schließen geht es dann zum Abschluß in unser „Aprés Weihnachtsmarktzelt“ Gerne können alle vorbei kommen. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.“



Bundesweiter Vorlesetag in der Kita Regenbogen: Bürgermeister Andreas Weiher liest vor

Elmar der Elefant begeistert Vorschulkinder

Eine bunte Geschichte über das Anderssein

Wächtersbach. Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags besuchte Bürgermeister Andreas Weiher die Kita Regenbogen und nahm sich Zeit, den Vorschulkindern eine besondere Geschichte vorzulesen. Gemeinsam tauchten sie in die bunte Welt von „Elmar“, dem bunt karierten Elefanten, ein. Die Geschichte erzählt auf liebevolle Weise vom Anderssein und davon, wie wichtig es ist, sich selbst und andere so anzunehmen, wie man ist. Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte des außergewöhnlichen Elefanten, die ihnen ihr besonderer Vorlesegast mitgebracht hatte. Denn Elmar ist kein Elefant wie jeder andere: Während seine Artgenossen alle grau sind, leuchtet er in vielen bunten Farben. Mit seiner fröhlichen und lustigen Art bringt er die anderen Elefanten immer wieder zum Lachen. Doch manchmal wünscht sich Elmar, genauso auszusehen wie alle anderen. Deshalb beschließt er eines Tages, sich grau zu färben. Schon bald stellt sich jedoch heraus, dass gerade seine besondere Art ihn ausmacht und die anderen Elefanten ihn genau dafür schätzen. Die Geschichte vermittelt auf kindgerechte Weise eine wichtige Botschaft: Jeder Mensch ist einzigartig, und gerade unsere Unterschiede machen das Zusammenleben bunt und vielfältig. Im Mittelpunkt stehen Werte wie Toleranz, Freundschaft, Selbstvertrauen und gegenseitige Wertschätzung.
Mit dem Besuch beteiligte sich auch die Stadt Wächtersbach am Bundesweiten Vorlesetag, der jedes Jahr auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam macht. Denn Geschichten fördern nicht nur die Sprachentwicklung und Fantasie der Kinder, sondern vermitteln auch wichtige Werte und regen zum Nachdenken und gemeinsamen Austausch an.
Der Vorlesetag in der Kita Regenbogen zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Lesen bereiten kann. Besonders passend war dabei die Botschaft von Elmar, die sich auch im Namen der Einrichtung widerspiegelt: So wie die Farben eines Regenbogens ist auch jeder Mensch auf seine eigene Weise besonders – und gemeinsam wird es erst richtig bunt.

Förderverein unterstützt Kindergarten mit Losverkaufsaktion

Leisenwald. Der Förderverein des Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald e.V. war am vergangenen Samstag mit einer Losverkaufsaktion beim Möbelhaus Höffner in Lieblos vertreten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, Lose zu erwerben und damit gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Der gesamte Erlös der Aktion kommt zu 100 Prozent den Kindern des Kindergartens zugute und wird für Projekte, Anschaffungen und Aktivitäten der Einrichtung verwendet. Der Förderverein bedankt sich herzlich bei Höffner für diese Möglichkeit und bei allen Helferinnen und Helfern, die den Losverkauf unterstützt haben sowie bei allen Loskäufern für ihre großzügige Unterstützung. Durch dieses Engagement leisten viele einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kinder im Kindergarten Gänseblümchen Leisenwald.

Marktplatz 9
63607 WÄCHTERSBACH
Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25
Mobil 0174 690 26 87
ELEKTRO LEHNHOFF GmbH
Extraklasse-Service »selbstverständlich«
Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss
Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen aller Fabrikate

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein









Aus dem Vereinsleben:

Volles Haus, flotte Beine und jede Menge Narretei: Die 66. Kampagne kann kommen!

6 x 11 und kein bisschen leise – der WCV startet närrisch ins Juchhubiläum!

Wächtersbach. Wenn ein Carneval-Verein auf sechs mal elf Jahre zusteuert, gibt es wahrlich Grund zum Feiern! Unter dem Motto „6 x 11 – das wird 'ne Schau, Juchhubiläum beim WCV!" startet der Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. (WCV) in seine ganz besondere Jubiläumskampagne. Am 7. November 1961 gegründet, ist der WCV heute aus dem Wächtersbacher Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Wie groß die Vorfreude auf die 66. Kampagne ist, zeigte sich bereits bei der Eröffnung: Das Casino war bis auf den letzten Platz gefüllt. Sitzungspräsident Nikolai Kailing, Vorsitzende Sandra Schneider-Krienke und der Elferrat gaben den Startschuss für die fünfte Jahreszeit und gruben die Fastnacht vor dem Vereinsheim aus.

Mit Tänzen, Sketchen und Büttenreden gab es anschließend einen ersten Vorgeschmack auf die Jubiläumskampagne. Die Juniorgarde begeisterte mit ihrem flotten Tanz, ebenso wie das neue Tanzmariechen-Duo Johanna Schramm und Klara Diegelmann Sitzungspräsident a.D. Werner Ach blickte in seiner Bütt humorvoll auf die Vereinsgeschichte zurück und zeigte, wie sehr sich der WCV im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Auch die „Süßgespritzten" sorgten mit ihrem Sketch rund um einen etwas chaotischen Junggesellenabschied für viele Lacher.

Ein besonderes Highlight war die große Jubiläums-Modenschau, bei der Kostüme und Tänze aus sechs Jahrzehnten WCV-Geschichte wieder auflebten. Die „Mispelchen" stießen auf das Juchhubiläum an, bevor die Garde mit ihrem neuesten Tanz für einen schwungvollen Abschluss sorgte. Auch das Bühnenbild ist passend zum Jubiläum gestaltet und zeigt die Wächtersbacher Altstadt aus Richtung Herrenweide.

Der gelungene Kampagnenauftakt macht deutlich: Der WCV ist bestens für seine Jubiläumskampagne gerüstet. Und schon bald geht es mit zahlreichen Veranstaltungen weiter:

Die Rosa Sitzungen finden am 15. und 16. Januar in der Heinrich-Held-Halle statt. Es folgen die Kindersitzung am 17. Januar, „Typisch Frau" am 22. Januar und das närrische Männerfrühstück am 24. Januar. Weitere Höhepunkte sind der WCV-Lachsalon am 30. Januar, der Kinderfasching am 31. Januar sowie Weiberfastnacht und Ladies Night am 4. Februar. Den Abschluss bildet der Fastnachtsumzug am 7. Februar.

Karten für die Sitzungen und die FaschingsWarmUp-Party gibt es im Ticketshop auf der neuen Homepage unter www.wcv.info.

Also: Kostüme raus, Stimmbänder ölen und die Lachmuskeln trainieren – auf eine unvergessliche Jubiläumskampagne! ***(Ganzer Artikel auf www.vgv-waechtersbach.de)***





















Auf dem Bild von links Julius Bergmann Vorsitzender VdK Ortsverband Aufenau, Horst Becker Vorstandsmitglied SV Melitia Aufenau, Ortsvorsteher Jan Volkmann und Pfarrerin Beate Rilke.

Volkstrauertag am Sonntag, 15. November

Aufenau. Zum Volkstrauertag am 15. November, trafen sich um 10 Uhr zahlreiche Personen am Ehrenmal auf dem Friedhof in Aufenau um der Toten der Kriege auf der Welt zu gedenken. In ihren Ansprachen gingen der Ortsvorsteher Jan Volkmann sowie der VdK Vorsitzende Julius Bergmann auch auf die heutige Zeit ein. Der Krieg in der Ukraine, die Konflikte im nahen Osten, die Verletzung der Menschenrechte in vielen anderen Ländern der Erde. Vor der Kranzniederlegung sprach Pfarrerin Beate Rilke auch noch einige Worte zu dem heutigen Tag. Zwischen den Ansprachen brachten die Kinder der Grundschule Aufenau ein Gedicht und ein Liedvortrag dar. Zum Lied „ Alte Kameraden " wurden die Fahnen der Vereine am Ehrenmal gesenkt.



Ein gelungener Abend

Wächtersbach. Wie jedes Jahr im November luden die Freunde von Châtillon Vonnas Baneins auch in diesem November wieder Mitglieder und Freunde des Vereins zu Ihrem traditionellen „Französischen Abend" ins Kulturhaus Aufenau ein.
Bei einem köstlichen 4-Gänge-Menü an festlich gedeckten Tischen und untermalt von französischer Musik, konnten sich die Gäste mittels Aufnahmen von deutsch-französischen Treffen der verschwisterten Gemeinden im Laufe des vergangenen Jahres ein Bild machen. Alle genossen es wieder für ein paar Stunden gleichgesinnte Freunde zu treffen, sich bei guten Gesprächen auszutauschen und sich auch über bevorstehende Projekte zu informieren. Die nächste Reise der Freunde von Châtillon Vonnas Baneins stand zu diesem Zeitpunkt nämlich unmittelbar bevor: Auf Einladung des Comité de Jumelage in Châtillon reisten 40 Freunde der Verschwisterung vom 19. bis 22. November in die französischen Partnerstädte, um gemeinsam das Wochenende des Beaujolais nouveau zu feiern. Die Vorfreude war groß und auch auf französischer Seite erwartet man die Ankunft der deutschen Freunde mit Ungeduld.

Weihnachtsfeier des Sozialverbandes VDK Aufenau

Aufenau. Der VDK Ortsverband Aufenau lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. Dezember, ab 14 Uhr, im Kulturhaus Aufenau statt. In festlicher und besinnlicher Atmosphäre möchte der Vorstand gemeinsam mit den Gästen das Vereinsjahr ausklingen lassen. Bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlichen Beiträgen bleibt ausreichend Zeit für gute Gespräche und geselliges Beisammensein. Der Ortsverband freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen stimmungsvollen Nachmittag. Um Anmeldung bis 6. Dezember wird gebeten: Julius Bergmann, Tel.: 06053-3345.



Ein fabelhaftes Probenwochenende in Waldensberg

Waldensberg. Ein Wochenende voller Proben, Lachen und Vorfreude: Die Laienspiele Waldensberg e.V. bereiten sich auf ihre diesjährige Nikolausaufführung vor. 13 Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren verbrachten ein gemeinsames Probenwochenende im Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg. Mit viel Begeisterung wurde gegessen, gespielt und intensiv geprobt. Licht und Ton wurden getestet, Kostüme anprobiert und die Maske abgestimmt. Dabei wuchs die Gruppe enger zusammen und gab dem Stück den letzten Schliff. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Am Samstag kochte der Vereinsvorstand, am Sonntag gab es Pizza vom Wirt des Dorfgemeinschaftshauses. So kamen Gemeinschaft und Spaß nicht zu kurz.
Aufgeführt wird in diesem Jahr das Stück „Unsere kleine Welt". Die fabelhafte Geschichte erzählt von Freundschaft, Zusammenhalt und davon, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Mit viel Fantasie und liebenswerten Figuren nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise, bei der unterschiedliche Welten zusammenfinden. Die Proben und Vorbereitung liegen in den Händen von Saskia Piston, Sandra Erlenmaier und Nina Dietz. Für Licht und Ton sind Lysander Laubach, Nick Appel und Lukas Herd verantwortlich, mit Unterstützung von Thorsten Englisch. Auch die Mütter der Vereinsmitglieder haben das Wochenende tatkräftig begleitet, wofür die Verantwortlichen sehr dankbar sind.
Die Bühne wurde bereits mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Weitere Vereinsmitglieder haben dafür bereits im Vorfeld viele Stunden investiert und so eine passende Kulisse geschaffen. Dieses Engagement hinter den Kulissen trägt dazu bei, dass die Kinder ihre Geschichte bald auf der Bühne zum Leben erwecken können.

Die Aufführung findet am **Samstag, 5. Dezember, um 17 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Waldensberg statt. Im Anschluss schaut der Nikolaus wieder vorbei. Die Kinder im Publikum haben dann die Möglichkeit, ein Gedicht aufzusagen.
Bereits ab 15 Uhr lädt der Weihnachtsmarkt zum Stöbern und Verweilen ein. Die Laienspiele Waldensberg e.V. und der Wirt des Dorfgemeinschaftshauses sorgen für Speisen und Getränke. Die Aussteller bieten Handarbeiten verschiedenster Art an und laden zum weihnachtlichen Einkauf ein. Ein Besuch lohnt sich also schon vor der Aufführung!



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 28.: 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag 29.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 2. Dezember:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 5.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 6.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 9.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 12.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 13.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 16.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 19.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 20.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst.

DIECKMANN Bestattungen

Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen,
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 28.: 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Mittwoch, 2. Dezember:** 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im AWO-Seniorenheim Wächtersbach. 14.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Schlossgarten. **Donnerstag, 3.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Freitag, 4.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Roratemesse. **Samstag, 5.:** 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Donnerstag, 10.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Rorate-Messe Mariä Himmelfahrt Wächtersbach. **Samstag, 12.:** 18.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst. 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse. **Sonntag, 13.:** 17.15 Uhr: Aussendungsfeier des Friedenslichtes. **Donnerstag, 17.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 19.:** 18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach

Samstag, 5. Dezember: 7 Uhr: Frühschicht in Schlierbach. **Sonntag, 13.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Freitag, 18.**: 19 Uhr: Taizé-Andacht.

c3 Church - Campus Kinzigtal Wächtersbach-Neudorf

Die ev. Freikirche c3 Church - Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden So., 11 Uhr,** in Wbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 29. (1. Advent): 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg, Dorfgemeinschaftshaus. **Sonntag, 6. Dezember:** 10 Uhr: Familiengottesdienst zu Nikolaus in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Waldensberg. **Dienstag, 8.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag mit Kindertheater im DGH Waldensberg. **Donnerstag, 10.:** 17 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Pfarrhaus. **Sonntag, 13.:** 14 Uhr: Gottesdienst zu Beginn des Adventsmarktes in Leisenwald. 18 Uhr: Gottesdienst der Pfadfinder zum Friedenslicht mit Austeilung des Lichts in Wächtersbach. **Freitag, 18.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Das Trauercafé in Wächtersbach, Pfarrhaus. **Sonntag, 20.:** 16 Uhr: Gottesdienst zum Einläuten des Weihnachtsfriedens mit dem Musikzug Wächtersbach in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen: **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Sozialladen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren **nur** montags 17.15 bis 18 Uhr).

Ich hatte ein gutes Leben, nun bin ich vereint mit denen die voraus gingen.



* 02. 07. 1944
† 13. 11. 2026

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, und Omi

Marianne Bienossek

Frank, Simone, Philipp, Tim und Lara
Heiko, Michelle und Alexej, Dominik und Lynn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, 5. Dezember 2026, um 14 Uhr, in der ev. Kirche in Neudorf statt.



IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten:
Wir sind von Montag bis Freitag, von 9 bis 14 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung, unsere Weihnachtsausgabe,
ist am Donnerstag, 10. Dezember, 10 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 19. Dezember 2026.





PFLEGETEAM KASER

WEIL PFLEGE VERTRAUENSSACHE IST.

Jetzt auch in **WÄCHTERSBACH** für Sie da!

Für uns ist Pflege kein Beruf, sondern Berufung!

Wir, das Pflegeteam Kaser, sind ein modern organisierter ambulanter Pflegedienst, der die Region in und um Langenselbold abdeckt.
Ein junges, motiviertes und gut aufgestelltes Team aus kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen.

Wir verstehen uns nicht nur als Pflegedienst. Wir nehmen den Menschen als ein Ganzes wahr. Körper, Geist und Seele müssen gepflegt werden, um trotz aller Umstände ein Leben in Würde zu ermöglichen.



Unsere Leistungen

Grundpflege nach SGB XI
- Körperpflege, Baden, Duschen, Waschen, Toilette
- Inkontinenzversorgung
- Haar- und Nagelpflege
- An- und Auskleiden
- Betten und Lagern
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Behandlungspflege nach SGB V
- Medikamentengabe und Überwachung
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
- Injektionen (s.c. und i.m.)
- Wundversorgung / Wundverbände
- Stomaversorgung
- Versorgung von PEG-Sonden

Verhinderungspflege
- Vertretung der Pflegepersonen
- Wenn pflegende Angehörige krank sind
- Wenn pflegende Angehörige Urlaub benötigen
- Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse

Hauswirtschaftliche Versorgung
- Reinigung der Wohnung
- Einkaufen
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Spülen
- Wechsel der Bettwäsche, usw.

Kaser Pflegeteam
Untertor 11 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-62105-70
Fax: 06053-62105-99

info.wb@kaser-pflegeteam.de
www.kaser-pflegeteam.de

Ihr Pflegedienst für:
Wächtersbach, Brachttal, Birstein, Biebergemünd, Bad Orb, Jossgrund, Kefenrod, Bad Soden-Salmünster und Steinau